

Baubeschreibung SHL Modulhaus

Grundstücksgröße:

Erforderlich sind 16 mal 16 Quadratmeter; Stellplätze, Zufahrten können im Einzelfall geplant werden.

Baugrundvoraussetzungen:

Überprüfung des Baugrunds durch Bodengutachten. Keine besonderen Anforderungen

Erschließung:

Anbindung an Gas-, Wasser-, Abwasser und Stromnetz erforderlich. Auch provisorische Anbindung möglich. Gasversorgung ebenfalls durch Flüssiggastank auf dem Grundstück.

Erdarbeiten:

Austausch von Mutterboden durch frostfreien Kies. Legen der Sielleitungen. Evtl. Baustraße herstellen.

Fundament:

Gründung auf frostfreiem Kies als vollumdämmte Bodenplatte inkl. Fussbodenheizung und Estrich in einem.

Außenwände:

Fassade aus Holzstülpchalung 13/27 mm, roh (bauseitige Farbgebung). Optional Fassade aus waagerechten Faserzementprofilen mit Holzstruktur in verschiedenen Standardfarben.

Holzweichfaseraußenwanddämmung 35 mm, SHL Holzständersystem 12 cm als Tragwerk, Dampfbremse luftdicht verklebt, Installationsebene 40 mm mit Mineralfaserdämmung.

Gipskartonbeplankung 12,5 mm, Spachtelung Q2, Dispersionsfarbe.

Dach:

Dacheindeckung aus Betondachsteinen auf Dachlattung und Unterdachbahn. Sparrendach und Balkenlage. Wärmedämmung 24 cm Zellulosedämmstoff, Dampfbremse, Sparschalung, Gipskarton, Spachtelung, Dispersionsfarbe. Dachspitz nicht begehbar.

Fenster und Türen:

Kunststofffenster weiß, Dreischiebenglas Ug=0,7, Hauseingangstüren mit zwei Füllungen, einfach.

Außentreppe:

Stahlterasse, auf Betonpunktfundamenten.

Zwischendecke Geschosse:

Holzmassivdecke in statisch ausreichender Stärke. Decke roh. Oberseitig mineralische Trittschalldämmung, Fussbodenheizung, Zementestrich (schnell aushärtend)

Tragende Innenwände:

Holzständerwerk 10-12 cm, beidseitig Sparschalung, Gipskarton, Spachtelung, Dispersionsfarbe.

Nicht tragende Innenwände:

Trockenbauwand aus Metallständerwerk 50 mm mit Zwischenwanddämmung 40 mm. Einseitig doppelt 12,5 mm Gipskarton, einseitig einfach 12,5 mm Gipskarton, Spachtelung, Dispersionsfarbe.

Elektroinstallation:

Standardinstallation, eine Hausverteilung im Erdgeschoss, SAT-Anlage auf dem Dach, Anbindung aller Schlafzimmer und Gemeinschaftsraum mit TV.

Sanitär:

Standardinstallation, Duschabtrennung durch Vorhang bauseits.

Heizung:

Luft-Wasser-Wärmepumpe als Aussenmodul mit 200l WW-Speicher, Fussbodenheizung in beiden Etagen.

Optional Gastherme mit oder ohne Solarthermieanlage (ENEV 2014, keine ENEV)

Gastherme Kompaktgerät, Thermokollektor Braas TK6, 6 m² Bruttokollektorfläche, Wärmeleitungen vom Dach zur Therme, Solarstation. Gastherme als Solarkompaktgerät mit 150 l Wasservolumen.